



Die Philipp Schwartz-Initiative für gefährdete Forschende

Informationsveranstaltung zur Antragstellung in der Philipp Schwartz-Initiative

07.02.2022

Katja Machacsek und Frank Albrecht
Philipp Schwartz-Initiative
Alexander von Humboldt-Stiftung





Ablauf

1. **Einführung Philipp Schwartz-Initiative**
2. Neuerungen bei der Antragsstellung
3. Vorab eingesandte Fragen
4. Q&A





Philipp Schwartz

- Professor für Pathologie an der Universität Frankfurt
- 1933 Entlassung durch „Berufsbeamtengesetz“ und Flucht vor drohender Verhaftung nach Zürich
- Gründung der „Notgemeinschaft deutscher Wissenschaftler im Ausland“
- Verhandlungen zur Aufnahme deutscher Forscher mit der türkischen Regierung
- bis 1946 Vermittlung von etwa 2000 Personen



Philipp Schwartz-Initiative: Drei Komponenten

1. Strukturen

2. Personen

3. Netzwerke



Hochschulen und Forschungseinrichtungen (HS/FE) als Antragstellende und Geförderte



Alexander von Humboldt
Stiftung/Foundation

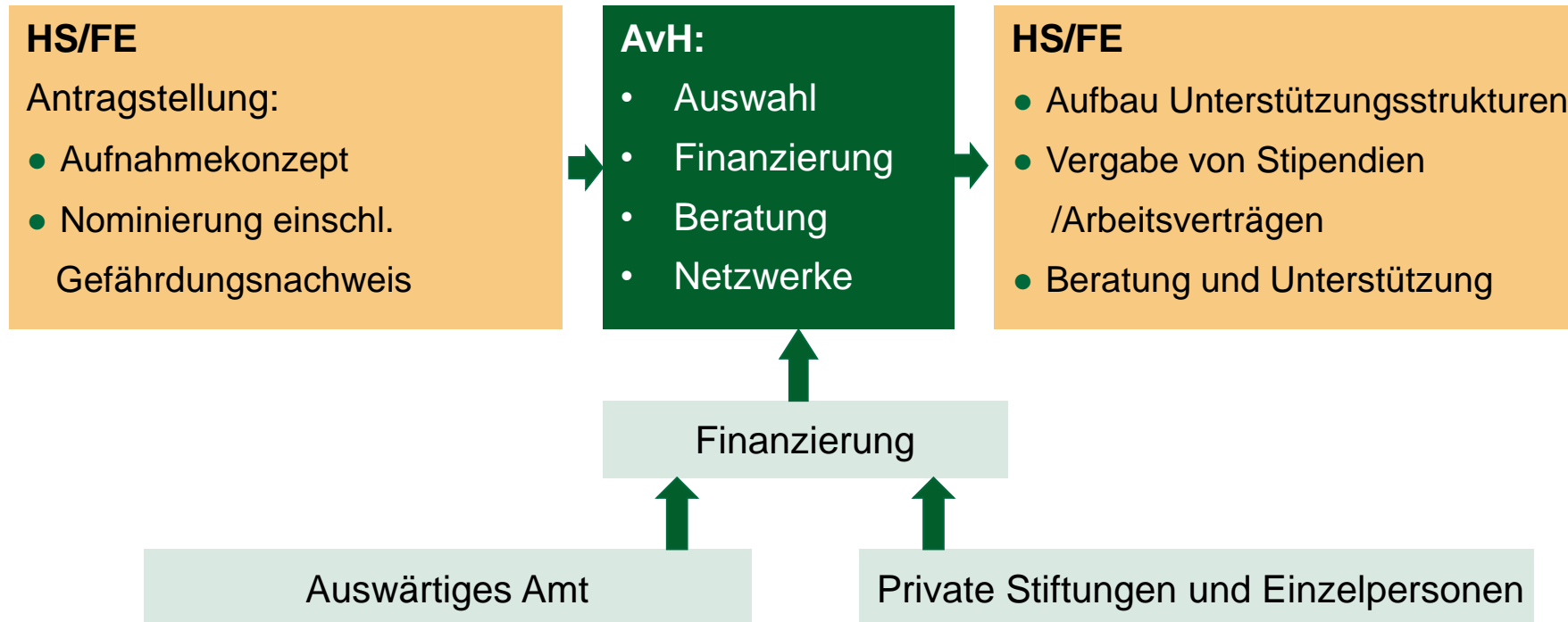
AvH:

- Auswahl
- Finanzierung
- Beratung
- Netzwerke

Hochschulen und Forschungseinrichtungen (HS/FE) als Antragstellende und Geförderte



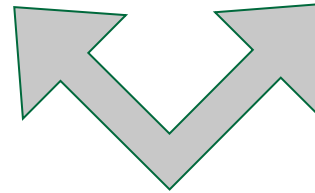
Hochschulen und Forschungseinrichtungen (HS/FE) als Antragstellende und Geförderte



Higher education institutions as applicants and beneficiaries

Kooperationen: SAR, CARA, PAUSE...
Netzwerke: SAR Germany, Inspireurope

Veranstaltungen: Philipp Schwartz Forum,
Inspireurope Stakeholder Forum



HS/FE

Antragstellung:

- Aufnahmekonzept
- Nominierung einschl. Gefährdungsnachweis

AvH:

- Auswahl
- Finanzierung
- Beratung
- Netzwerke

HS/FE

- Aufbau Unterstützungsstrukturen
- Vergabe von Stipendien /Arbeitsverträgen
- Beratung und Unterstützung

Finanzierung

Auswärtiges Amt

Private Stiftungen und Einzelpersonen

Aufgabenverteilung: Zuständigkeiten AvH

- Steuerung Philipp Schwartz-Initiative
- Zuwendungsgeberin gegenüber aufnehmender Einrichtung (AE)
- Beratung bei Auswahl und Förderung
- Prüfung der Einhaltung der Regularien
- Zuwendungsempfängerin gegenüber Auswärtigem Amt (AA)
- Berichtspflicht: AvH verantwortet Mittelverwendung
- Verbindung zwischen AE und AA bzgl. Visa
- Begleitprogramm und Vernetzung: Deutschland, Europa, Weltweit





Aufgabenverteilung: Zuständigkeiten aufnehmende Einrichtung

- AE: Zuwendungsempfängerin und erste Ansprechpartnerin
 - benennt primäre Ansprechperson für AvH
 - verantwortet regelkonforme Administration
 - stellt Voraussetzungen für Förderleistungen sicher
- PSI Fellows: Arbeitgeberin bzw. Stipendienggeberin
 - berät/vernetzt in rechtlichen u.a. Belangen
 - unterstützt Fellows bei Integration und Karriere-Neustart
 - unterstützt bei der Einhaltung relevanter Regularien



Aufgabenverteilung: Rollen innerhalb der AE

Projektleitung

- meist im Bereich Welcome Center/International Office/AAA
- primäre Ansprechperson für AvH für administrative Fragen
- berät Fellows hinsichtlich nicht-fachlicher Themen (Aufenthaltstitel, Wohnraum, Sprachkurs, Kindergeld, Karrierecoachings...)
- Entscheidet mit wiss. Mentor*in über Einsatz der Pauschalmittel



Aufgabenverteilung: Rollen innerhalb der AE

Wissenschaftliche*r Mentor*in

- fachliche Betreuung und Beratung der PSI Fellows
- Bereitstellung eines Forschungsplatzes
- Vernetzung innerhalb und außerhalb der Wissenschaft
- Förderung der wissenschaftlichen / beruflichen Weiterqualifikation
- Beratung hinsichtlich realistischer Berufsperspektiven





Facts & Figures I

- Pauschale für aufnehmende Einrichtungen: 20.000 Euro je aufgenommenem Fellow
- Voll finanzierte Personenförderung für 24 Monate
 - Forschungsstipendium auf PostDoc-Level
 - Arbeitsvertrag auf PostDoc-Level
- Verlängerung um 3. Jahr bei Ko-Finanzierung durch aufnehmende Einrichtung (AE)





Facts & Figures II

- 329 Philipp Schwartz-Fellows
- 97 aufnehmende Einrichtungen
- 24 Herkunftsländer
- Häufigste Herkunftsländer: Türkei, Syrien, Iran, außerdem u.a. Afghanistan, Belarus, Brasilien, Irak, Kamerun, Venezuela





Ablauf

1. Einführung Philipp Schwartz-Initiative
- 2. Neuerungen bei der Antragsstellung**
3. Vorab eingesandte Fragen
4. Q&A





Neuerungen in der Antragstellung

- Keine wesentlichen inhaltlichen Neuerungen gegenüber Runde 10

Gefährdungsnachweise/Scholars at Risk und CARA:

- Weiterhin zentrale Partner u.a. bei Gefährdungsnachweisen
- besondere Belastungen infolge der Krise in Afghanistan
- Obergrenze für Gefährdungsprüfungsverfahren
- Alternative Gefährdungsnachweise weiterhin möglich:
 - Aufenthaltsstatus mit eindeutigem Gefährdungsbezug im Kontext eines Asylverfahrens (D, EU, UK, Schweiz, Norwegen)
 - Personenbezogene Stellungnahme einer glaubwürdigen dritten Seite (dt. Auslandsvertretung, NRO; nicht nominierende Einrichtung]
- Vereinbarung mit SAR und CARA zur Zulieferung von Nachweisen nach Antragsfrist
- Andere Nachweise müssen fristgerecht vorliegen



Ablauf

1. Einführung Philipp Schwartz-Initiative
2. Neuerungen bei der Antragsstellung
- 3. Vorab eingesandte Fragen**
4. Q&A





Vorab eingesandte Fragen

Wie viele Nominierungen kann eine Einrichtung vornehmen?

- Weiterhin keine Obergrenze
- Unterschied zum Sonderprogramm Afghanistan
- Anzahl ohne Auswirkungen auf Auswahlerfolg
- Auch mehrere Fellows je wiss. Mentor*in möglich
- Aber: Erwartungsmanagement!

Wie sind die Erfolgsaussichten?

- Erfolgsquote abhängig von der Anzahl und Qualität der Nominierungen
- Durchschnittlich ca. 30%
- Bei erneuten Nominierungen:
 - Neues Konkurrenzfeld
 - Nur bei erkennbarer Weiterentwicklung des Antrags



Vorab eingesandte Fragen

Meine Hochschule möchte sich für gefährdete Forschende engagieren, hat aber keine*n geeignete*n Kandidaten*Kandidatin identifiziert. Kann die AvH beim Matching unterstützen?

- Die AvH kann hier nur sehr begrenzt unterstützen
- Alternativen: SAR, CARA

SAR hat in einer Vorrunde eine Kandidatin abgelehnt. Macht es Sinn, sich nun erneut an SAR zu wenden?

- Gefährdungslagen sind dynamisch, daher erneute Kontaktaufnahme mit SAR erforderlich



Vorab eingesandte Fragen

Kann ein*e emeritierte*r Professor*in als Mentor*in agieren?

- Ja, sofern
 - weiterhin fachlich aktiv
 - weiterhin fachlich vernetzt
 - Zugang zu erforderlichen Ressourcen besteht (vgl. Forschungsplatzzusage)

Wer sollte den Antrag als Projektleitung unterzeichnen?

- Vorschlag AvH: Leitung International Office, AAA o.ä.
- Verbindet inhaltliche mit administrativer Zuständigkeit und Expertise
- Arbeitsteilung zwischen Mentor*in und Projektleitung



Vorab eingesandte Fragen

Ist bei laufender Förderung ein Wechsel in die Programmlinie Arbeitsvertrag möglich?

- Ein Wechsel vom Stipendium in den Vertrag ist möglich
- Achtung: Bearbeitungszeiten in aufnehm. Einrichtung und AvH
- Kein Wechsel vom Arbeitsvertrag ins Stipendium

Wenn eine Person noch im Ausland ist: Welche Programmlinie sollte im Antrag gewählt werden?

- Einzelfallabhängig, AvH berät
- Das Stipendium kann oft schneller eingerichtet werden, was im Notfall entscheidend sein kann



Vorab eingesandte Fragen

Wie genau ist die 5-Jahres-Regel bzgl. Verlassen des Herkunftslandes zu verstehen? Was ist, wenn jemand sich schon länger im Ausland befindet und erst dort tritt die Gefährdung ein?

- Einzelfallabhängig, AvH berät
- Eine Kernfrage: Hat die Person wegen ihres langen Aufenthalts im Ausland dort Zugang zu Stellen und Förderungen?

Welche zweiten Staatsbürgerschaften in „sicheren Ländern“ schließen von einer Nominierung aus? „sicheres Aufenthaltsland“?

- Einzelfallabhängig, AvH berät



Vorab eingesandte Fragen

Kann eine Förderung bereits im Ausland beginnen und später in Deutschland fortgesetzt werden, z. B. aufgrund von Ausreiseproblemen?

- Nein, eine Förderung im Ausland ist ausgeschlossen
- Als Schutzprogramm setzt die PSI Anwesenheit an der aufnehmenden Einrichtung voraus
- Telearbeit innerhalb Deutschlands ist möglich



Vorab eingesandte Fragen

Wieso hat sich 2020 die Stipendiumssumme von 3.500 Euro auf ‚nur‘ 2.670 Euro bei Alleinstehenden ohne Kinder verändert?

- mehr Gerechtigkeit durch Bedarfsorientierung
- Wegfall der Deckelung, z. B. bei kinderreichen Familien

**Sind die 20.000 Euro als Verwaltungspauschale zu verstehen?
Wenn nein, wofür können sie eingesetzt werden?**

- Verwaltungsausgaben/Overheads können daraus nicht beglichen werden
- Vgl. Programminformationen: Qualifikation, Coaching, sprachliche Integration usw.



Vorab eingesandte Fragen

**Können Anreisekosten und Kosten zur Visabeschaffung für den Fellow und seiner Familie aus der Pauschale finanziert werden?
Wie sieht es mit einem Laptop aus?**

- wenn sie dem Programmziel der wissenschaftlichen und sozialen Integration in DEU dienen
- Verausgabung im Förderzeitraum beachten
- In Härtefällen bitten wir um Kontaktaufnahme



Ablauf

1. Einführung Philipp Schwartz-Initiative
2. Neuerungen bei der Antragsstellung
3. Vorab eingesandte Fragen
4. **Q&A**





Ansprechpartner/-innen:

Frank Albrecht

Referent Philipp Schwartz-Initiative

Katja Machacsek

Programmkordinatorin Philipp Schwartz-Initiative

Katrin Schlemme, Svetlana Strobel

Programmberaterinnen Philipp Schwartz-Initiative

Webseite: www.philipp-schwartz-initiative.de

E-Mail: schwartz-initiative@avh.de